

Gemeindevorstand
Plam dil Roisch 2
CH-7078 Lenzerheide
Tel. +41 (0)81 385 21 21
Fax +41 (0)81 385 21 20
Mail j.gruber@vazobervaz.ch

**An die Mitglieder des
Gemeinderates Vaz/Observaz**

Lenzerheide, 5. August 2021

Gemeinderatssitzung vom 20. August 2021

Botschaft

Vereinbarung Sportbus Lenzerheide 2021-2027

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Der Sportbus Lenzerheide besitzt bereits eine lange Tradition und ist kaum mehr aus der Ferienregion Lenzerheide wegzudenken. Er ist bei den Einheimischen und den Feriengästen äusserst beliebt. Dementsprechend wurde das Sportbusangebot in den letzten Jahren stetig verbessert. Die Sportbuslinien blau und rot erschliessen seit mehreren Jahrzehnten Lenzerheide und Valbella mit den Talstationen der Bergbahnen Lenzerheide AG. Seit dem Winter 2009/2010 verkehrt zusätzlich ein Sportbus zwischen Lenzerheide und Observaz (Linie violett). Seit dem letzten Fahrplanwechsel wurden die Kurse der Linie violett in den ordentlichen Postautofahrplan integriert mit Kostenübernahme durch das Amt für Energie und Verkehr GR.

1. Ausgangslage

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat am 5. Dezember 2017 die Konzession für den Betrieb des Sportbusses Lenzerheide bis Dezember 2027 an PostAuto AG erteilt. Durch die Konzessionserteilung wird auf eine öffentliche Ausschreibung des Sportbusbetriebs verzichtet. Ursprünglich wurden die Verträge jedes Jahr neu ausgehandelt. Seit 10 Jahren werden jeweils Vereinbarungen für 5 Jahre abgeschlossen. Der letzte 5-Jahresvertrag endete nach der Sommersaison 2020.

Gegen Ende 2019 nahm die Gemeinde Vertragsverhandlungen mit PostAuto AG auf. Die PostAuto AG stand damals mitten im Postautoskandal und konnte keine konkreten Angebote unterbreiten. Die Situation mit Corona ab Ende Februar 2020 erschwerten Vertragsverhandlungen nochmals. Der Gemeindevorstand entschied in dieser Situation, eine einjährige Vereinbarung abzuschliessen. Den dazu notwendigen Verpflichtungskredit beschloss der Gemeinderat am 1. September 2020.

Die noch gültige Vereinbarung zwischen PostAuto AG einerseits und der Politischen Gemeinde und der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB) andererseits läuft auf Herbst 2021 aus.

Seit dem letzten Winter beteiligt sich die LBB neu mit einem jährlichen Beitrag von rund Fr. 100'000.- am Sportbusangebot (10 Rp. pro Ersteintritt für Gäste, welche in der Region Lenzerheide zusteigen).

2. Inhalt der Vereinbarung

Bisher wurden jeweils 5-Jahresverträge mit PostAuto AG abgeschlossen. Neu soll ein Vertrag für 6 Jahre abgeschlossen werden, damit das Vertragsende zeitlich mit der Neukonzessionierung 2027 zusammenfällt. Dies ermöglicht eine öffentliche Ausschreibung des Sportbusbetriebs, sofern die Politische Gemeinde Vaz/Oberbaz die Konzessionserteilung vom BAV übernehmen kann.

Die neue Vereinbarung basiert grundsätzlich auf den Leistungen des auslaufenden Vertrags.. Vertragspartner sind die PostAuto AG, Verkauf Ost (Betreiberin) einerseits und die Politische Gemeinde Vaz/Oberbaz andererseits. Die Vereinbarung tritt auf den Beginn des Winterfahrplans 2021/2022 des Sportbus Lenzerheide in Kraft und gilt bis zum Ende des Sommerfahrplans 2027.

Die Betriebsperioden basieren auf dem Winterfahrplan 2020/21 einerseits und dem Sommer-/Herbstfahrplan 2021 andererseits. Die definitiven Betriebszeiten legt der Gemeindevorstand fest, indem er die Betriebszeiten der LBB, den Ferienkalender und die Feiertage (vor allem Ostern) berücksichtigt.

Kann die Nachfrage an Fahrgästen durch die fahrplanmässigen Kurse nicht bewältigt werden, setzt PostAuto AG Zusatz- bzw. Entlastungskurse ein. Nicht voraussehbare Entlastungskurse setzt PostAuto AG in eigener Kompetenz ein und orientiert die Gemeinde über solche Einsätze. Wie bisher wird mit PostAuto AG pro Kilometer Fahrleistung nach den vertraglich festgelegten Ansätzen abgerechnet. Unterschieden wird lediglich zwischen Sommer- und Winterbetrieb.

Für den Sportbusbetrieb, Linien rot und blau, werden im Winter 4 Haupt-Einsatzfahrzeuge sowie ein Verstärkungsfahrzeug bereitgestellt, während für den Sommerbetrieb 2 Fahrzeug davon notwendig sind. Die 4 Haupt-Einsatzfahrzeuge können nach Gutdünken der Bestellerinnen (Politische Gemeinde Vaz/Oberbaz) und auf ihre Kosten gestaltet werden. Im Gegensatz dazu kann

das Verstärkungsfahrzeug das Erscheinungsbild von PostAuto tragen. Alle Fahrzeuge sind so konzipiert, dass sie sich für den Sportbusbetrieb bestens eignen und einen guten Fahrkomfort bieten.

Die Linie violett von Lenzerheide nach Lain-Muldain-Zorten ist seit 11 Jahren fester Bestandteil des Sportbusangebots während der Winterhochsaison. Sie findet guten Anklang. Daher wurde das Sportbusangebot nach Zorten mehrmals ausgebaut. Seit Dezember 2020 ist das Sportbusangebot Linie violett Bestandteil des öffentlichen Fahrplanangebots. Es fallen daher für die Gemeinde Vaz/Obervez keine Kosten mehr an.

Der Vertrag regelt die Betriebsführung. Diese basiert auf einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen den Bestellerinnen und der Betreiberin. Wie dies bereits heute der Fall ist, tritt auch in Zukunft die PostAuto-Unternehmung Bossi Hemmi AG, Lenzerheide und Tiefencastel, als Subunternehmerin auf.

Wie bisher verkehrt der Sportbus Lenzerheide für alle Fahrgäste gratis. Während der Betriebsdauer des Sportbusses können die Postautos Lenzerheide-Zorten ebenfalls weiterhin gratis benutzt werden.

3. Option Elektromobilität

Nach heutigem Stand kann die Gemeinde Vaz/Obervez ab Dezember 2022 ganzjährig die Option Elektromobilität wählen. Möglicherweise handelt es sich um ein 3-türiges Fahrzeug Typ Scania Citywide BEV mit einer Batteriegrösse von 240 kWh. Das Fahrzeug wird jeweils über Nacht mit einem mobilen Ladegerät aufgeladen. Der Scania besitzt einen starken Elektromotor und gute Rekuperationseigenschaften. Durch Rekuperation kann in der Abwärtsfahrt Energie in die Batterie zurückgewonnen werden, was für die kupierte Sportbusstrecke ideal ist.

Aktuell würden die Mehrkosten für die Elektromobilität pro Jahr und Fahrzeug Fr. 49'500.-, inkl. MwSt. betragen. PostAuto steht vor der Unterzeichnung des Vertrags für die Teilnahme am Programm Elektro- und Hybridbusse der Stiftung Klimaschutz und CO2-Kompensation Klik. Wenn die Vertragsunterzeichnung mit Klik zu Stande kommt, würde PostAuto für diese Leistung rund Fr. 7'000.- erhalten. Dieser Betrag würde der Gemeinde gutgeschrieben. Weitere Beiträge des Kantons oder von andern Organisationen sind denkbar.

Der technische Fortschritt schreitet im Bereich Elektromobilität schnell voran. Möglicherweise sinken auch die Fahrzeugpreise. Daher soll mit einem Entscheid für oder gegen Elektrobusse zugewartet werden.

4. Kosten

Die nachstehend aufgeführten Kosten sind kilometerabhängig und können leicht höher oder tiefer anfallen. Die übrigen Kosten sind exakt, wobei keine Teuerung einkalkuliert wird. Basis für den Vertrag ist der Teuerungsindex zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (voraussichtlich September 2021).

Gegenüber dem letzten 5-Jahresvertrag wurden die Ansätze erhöht. Die höheren Kosten sind zu grossen Teilen einer Anpassungen des Stundenansatzes des Fahrpersonals, höheren Garagierungskosten sowie gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel die Miete eines Pausenraumes für das Fahrpersonal geschuldet. Nach wie vor sind die offerierten Ansätze jedoch im Rahmen von andernorts offerierten Beträgen.

Kostenvergleich (inkl. MwSt., ohne Zusatzkurse für Veranstaltungen/Nachtskifahren):

	5-Jahresvertrag 2015-2020 ¹⁾	6-Jahresvertrag 2021-2027
Sommerbetrieb, rot und blau	Fr. 167'500	Fr. 187'000
Winterbetrieb, rot und blau	Fr. 589'000	Fr. 639'000
Taxausfall Sommer + Winter	Fr. 95'000	Fr. 86'000
Winterbetrieb violett ²⁾	Fr. 75'000 ²⁾	
Total	Fr. 926'500	Fr. 912'000

1) Basis der Berechnungen bildet der Winter 2018/2019 und der Sommer 2019. Spätere Jahre sind aufgrund von Corona nicht repräsentativ.

2) Seit einem Jahr ist die Linie violett (Lenzerheide-Zorten) in den Postauto-Fahrplan integriert worden. Die Kosten trägt nun der Kanton Graubünden.

Bei einem Fahrzeugwechsel fallen jeweils Kosten von rund Fr. 5'000.- für das Bedrucken / Bekleben an. Für Zusatz-Kursangebote fallen Kosten von ca. Fr. 10'000.- an. Somit muss mit jährlichen Gesamtkosten von Fr. 930'000.- gerechnet werden. Bei einem Vertragsabschluss über 6 Jahre beträgt die Höhe des notwendigen **Verpflichtungskredits Fr. 5'580'000.-**, inkl. MwSt.

Die Kosten für Elektrobusse (Kapitel 3) sind im Verpflichtungskredit nicht enthalten. Will die Gemeinde von der Option Elektromobilität Gebrauch machen, kann der erforderliche Verpflichtungskredit später durch die zuständige Behörde (z.B. Gemeinderat) bewilligt werden.

Der Einsatz des bisherigen Elektrobusses soll für den Sommer 2022 beibehalten werden. Entsprechende Zusatzkosten werden im ordentlichen Voranschlag 2022 budgetiert.

5. Finanzierung

Gesamtkosten	Fr. 5'580'000.-
Kostenbeitrag LBB	- Fr. 600'000.-
Restkosten zulasten Gemeinde	Fr. 4'980'000.-

Ein Teil der Restkosten kann aus Tourismuskasse finanziert werden.

6. Antrag

Gestützt auf die obigen Ausführungen erachtet der Gemeindevorstand den Abschluss einer neuen 6-Jahresvereinbarung als zweckmässig. Die langjährige und gute Zusammenarbeit mit PostAuto AG garantiert einen qualitativ hochstehenden Sportbusbetrieb.

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen deshalb, sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, die vorliegende Botschaft zuhanden der Urnenabstimmung zu verabschieden und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu empfehlen, die 6-Jahresvereinbarung mit PostAuto AG und den Verpflichtungskredit von insgesamt ca. CHF 5.58 Mio., inkl. Mehrwertsteuer, zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Aron Moser
Gemeindepräsident

Johann Gruber
Gemeindeschreiber

Beilagen:
Vereinbarung Sportbus Lenzerheide (Dezember 2021 bis Oktober 2027)